

200325 Kommunikation (Zielpublikum: Lehrperson; lang)

Autor/in: Studer Martin
Ausgabestelle: Hochschulleitung (HSL)
Geltungsbereich: Fachhochschule
Klassifizierung: Intern
Version: V01.00
Ausgabedatum: 25.03.2020
Verteiler: Mitarbeitende

Inhalt

1	Einleitung.....	2
2	Umsetzung Distance Learning - Phase 2.....	2
2.1	Ausgangslage.....	2
2.2	Ziel.....	3
3	Anpassung Modulbeschreibung/Semesterinformation, insbesondere bezüglich Modalitäten der Leistungsnachweise.....	3
4	Aufnahme und zur Verfügungsstellung von Unterrichtseinheiten.....	4

1 Einleitung

Die FH Graubünden setzt sich das Ziel, den Studienbetrieb trotz Coronavirus-Pandemie so durchzuführen, dass die Studierenden die Prüfungen für das Frühjahrssemester absolvieren können und es zu keiner Verzögerung des Studiums kommt.

2 Umsetzung Distance Learning - Phase 2

2.1 Ausgangslage

Die FH Graubünden hat den Übergang vom Präsenzunterricht ins Distance Learning in drei Phasen aufgeteilt (Die Anforderung für die Phasen sind als Minimalanforderungen an den Unterricht zu verstehen.):

- Phase 1: 13.03.2020 - 26.03.2020 : Distance Learning durch begleitetes Selbststudium
- Phase 2: 27.03.2020 - 09.04.2020 : Moodle mit interaktiven Elementen sowie Streaming über ein Videokonferenzsystem
- Phase 3: ab 10.04.2020 : Unterricht mit bidirektionaler Kommunikation über das Videokonferenzsystem, wo sinnvoll im Modus Inverted Classroom

Der Studienbetrieb wird nun seit Montag, 16.03.2020 im Distance Learning-Modus durchgeführt. Basierend auf der Einschätzung der Studienleitenden sowie der Auswertung der Rückmeldung der studentischen Supporter ist die FH Graubünden erfolgreich in die Phase 1 gestartet. Die Aggregation der Feedbacks der studentischen Supporter zu den Unterrichtseinheiten ergibt folgendes Bild bezüglich der Zielerreichung für Phase 1:

- Arbeitsaufträge sind kommuniziert? 87 % Zustimmung.
- Enthält Moodle das für das Selbststudium benötigte Material? 90 % Zustimmung

(Die Auswertungen basieren auf den Rückmeldungen von 82 studentischen Supportern vom 23.03.2020.)

Die FH Graubünden nimmt erfreut zu Kenntnis, dass bereits während der Phase 1 Lehrpersonen die für die Phasen 2 und 3 vorgesehenen Unterrichtsmethoden einsetzen. Gemäss Auswertung der Feedbacks der studentischen Supporter wurde bereits in 76 % der Unterrichtseinheiten über ein Videokonferenzsystem gestreamt, in 72 % ein Text-Chat eingesetzt und in 44% konnten Studierende über das Videokonferenzsystem Fragen stellen.

2.2 Ziel

Ab Freitag, 27.03.2020, startet Phase 2 des Übergangs vom Präsenz- in den Distance Learning-Modus. Ziel ist es, die Unterrichtseinheiten durch die Nutzung von interaktiven Elementen in Moodle (Moodle-Forum, Moodle-Chat usw.) sowie über Video-Streaming über ein Videokonferenzsystem den Methodenmix zu erhöhen. Ende Phase 2 soll in über 80% der Unterrichtseinheiten ein Streaming über ein Videokonferenzsystem erfolgen und die Studierenden über Chat mit den Dozierenden in Kontakt treten können.

Auftrag an Lehrpersonen für Phase 2

Auftrag

- Lehrpersonen nutzen, falls nicht bereits geschehen, für den Unterricht regelmässig und wo sinnvoll das Videokonferenzsystem (Webex, Zoom) für das Streaming und die Chat-Funktion von Moodle oder des Videokonferenzsystems.

Schulung

- Das Blended Learning Center bietet Schulungen unter dem *Thema Distance Learning Teil I* (Moodle) Schulungen zu Moodle an. Geschult werden Moodle-Elemente wie Materialbereitstellung und Chat. Das Blended Learning Center bietet ebenfalls Schulungen zum Thema Webex unter dem *Thema Distance Learning Teil II (Webex)*. Lehrpersonen (Mitarbeitende und Lehrbeauftragte) können bei Bedarf diese Schulungen besuchen. Mitarbeitende und Lehrpersonen mit Confluence-Zugriff können sich ab sofort direkt unter [Schulungstermine](#) einschreiben. Lehrpersonen ohne Confluence-Zugriff finden den aktuellen Schulungsplan sowie Angaben zur Anmeldung im Moodle-Kurs [Virtuelle FH Graubünden](#). Der Schulungsplan wird für die Vorbereitung der Phase 3 bis zum 27.03.20 noch entsprechend ergänzt mit weiteren Angeboten zum Methodenmix.

Auftrag an Studienleitende für Phase 2

Studienleitenden prüfen anhand der Rückmeldungen der Studierenden, in welchen Lehrveranstaltungen Verbesserungsbedarf für Phase 2 besteht und setzen sich direkt mit den Lehrpersonen in Verbindung. Ein entsprechender Auftrag wird vom Prorektor versandt.

3 Anpassung Modulbeschreibung/Semesterinformation, insbesondere bezüglich Modalitäten der Leistungsnachweise

Der Studienbetrieb ist durch die Coronavirus-Krise massgeblich beeinträchtigt. Unter den gegebenen Umständen ist es nicht möglich, die Leistungsnachweise, insbesondere schriftliche Prüfungen, wie in Modulbeschreibungen und Semesterinformationen aufgeführt, durchzuführen. Deshalb ist eine Anpassung während des Semester notwendig. Die FH Graubünden wird im April die reglementarischen Grundlagen für diese Änderungen schaffen.

Die durchgeführten Änderungen an den Modulbeschreibungen/Semesterinformationen werden pro Studienangebot zentral in einem Dokument durch die Studienleitenden gesammelt und im Moodle für Dozierende/Studierende zur Verfügung gestellt. Dozierende, die eine Anpassung von Leistungsnachweisen im Semester vorsehen, setzen sich direkt mit der zuständigen Studienleitenden, dem zuständigen Studienleitenden in Verbindung.

Diese Vorgehen gilt nicht für die Modulabschlussprüfungen. Die Subgruppe Leistungsnachweise der Taskforce virtuelle FHGR arbeitet an Lösungsvorschlägen für die Umgang mit Modulabschlussprüfungen.

4 Aufnahme und zur Verfügungsstellung von Unterrichtseinheiten

Teilweise ist es Studierenden nicht möglich, live am Distance Learning Unterricht teilzunehmen. Um dieses Bedürfnis abzudecken, kann der Unterricht aufgenommen und die entsprechende Videodatei den Studierenden zur Verfügung gestellt werden. Gemäss Anleitung <https://moodle.fhgr.ch/mod/resource/view.php?id=279793> kann über Webex direkt aufgenommen werden.

Die Videodatei soll auf SWITCHdrive hochgeladen werden und den Studierenden zur Verfügung gestellt werden. Das Hochladen der Videodateien direkt ins Moodle ist, um die Ressourcen des Moodle-Servers zu schonen, nicht erlaubt.

Hinweis

- Falls bei der Aufnahme über Webex die Option angewählt wird, das Video auf dem Server zu speichern, sind die Lehrpersonen gebeten, die Videodateien innerhalb von 1-2 Tagen vom Webex-Server runterzuladen, zu löschen und auf SWITCHdrive hochzuladen. Der Speicherplatz auf dem Webex-Server ist begrenzt: die IT wird deshalb alle Videodateien, die älter als 5 Tage sind, löschen.
- Die Studienleitende, der Studienleiter entscheidet, welche Unterrichtseinheiten aufgenommen und den Studierenden zur Verfügung gestellt werden.

Ansprechpartner:

- Bei Fragen wenden sie sich ans Blended Learning Center (blc@fhgr.ch)

Für die Videoaufnahmen gelten folgende Regelungen:

- Den Beteiligten (Studierende, Lehrpersonen) steht die Videoaufzeichnung ausschliesslich im Rahmen der Lehrveranstaltung zur Verfügung.
- Studierenden steht die Videoaufzeichnung insbesondere für das Selbststudium sowie für die Prüfungsvorbereitung zur Verfügung.
- Videoaufzeichnungen dürfen nicht abgespeichert, verarbeitet oder vervielfältigt werden.
- Eine Verbreitung der Videoaufzeichnungen, insbesondere über soziale Medien oder Internetkanäle ist verboten.
- Videoaufzeichnungen dürfen ausschliesslich in den zur Lehrveranstaltung gehörenden Kursen zur Verfügung gestellt werden.
- Videoaufzeichnungen dürfen nicht in öffentlichen zugänglichen Kursen zur Verfügung gestellt werden.
- Die Videoaufzeichnungen stehen den Beteiligten der Lehrveranstaltung maximal bis zum Ende der Lehrveranstaltung zur Verfügung.